

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG)

Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Denkfabrik
Gründungsdatum	1997
Hauptsitz	Stuttgart
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.srzg.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
4 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen** (SRzG) ist 1997 von mehr als 100 Einzelpersonen, NGOs und Unternehmen gegründet worden. Sie bezeichnet sich als gemeinnützigen Think-Tank für Generationengerechtigkeit. Unter diesem Gesichtspunkt betreibt sie Forschung in den Bereichen Politikwissenschaft, Ethik und Rechtswissenschaft und organisiert Symposien, Kongresse und Tagungen.

Das [Positionspapier Rente](#) vom 15. Januar 2012 enthält sowohl arbeitnehmerfreundliche Forderungen (Punkt 4: Erweiterung der Solidargemeinschaft um Beamte, Politiker und Selbständige) als auch Positionen der Arbeitgeber (Punkt 5: laufende Erhöhung der Lebensarbeitszeit durch Kopplung der Lebensarbeitszeit an die Lebenserwartung).

Organisationsstruktur und Personal

(Quelle: Website der Stiftung, abgerufen am 6. Dezember 2012)

Vorstand

- Wolfgang Gründinger, freier Journalist und Politikbeobachter, Mitglied im Think-Tank 30(tt30), der jungen Denkfabrik des [Club of Rome](#)
- Bettina Minimus, Projektmanagerin Projekt "Regionale Bündnisse für Chancengleichheit" der Europäischen Akademie für Frauen in Wirtschaft und Politik (EAF)
- Adrian Schell, Jurist, Vorstandsmitglied des [Institut für demografische Zukunftsfähigkeit](#), die der SRzG angeschlossen ist
- Bernhard Winkler, Jurist, Mitarbeiter der Denkfabrik, "denk.at", Mitarbeiter eines großen österreichischen Sportartikel-Unternehmens

Kuratorium

- Rolf Kreibich, bis 2012 Direktor und Geschäftsführer des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
- Wolfgang Memmert, ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Didaktik an der Universität Koblenz-Landau
- Ortwin Renn, Ordinarius für Umwelt und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart, Gründer des Forschungsinstituts DALOGIK

Wissenschaftlicher Beirat

Der 34-köpfige [Beirat](#) ist heterogen zusammengesetzt. Neben engagierten Umweltschützern und lobbyfernen Zukunftsforschern gehören ihm auch Personen an, die eng mit der Wirtschaft vernetzt sind bzw. waren, so mit

- Versicherungsunternehmen als Profiteuren und politischen Förderern der privaten Altersvorsorge^{[1][2]} über
 - [Meinhard Miegel](#), Vorstandsvorsitzender der "Denkwerk Zukunft -Stiftung kulturelle Erneuerung", bis 2010 Mitglied des Konzernbeirats der [AXA Konzern AG](#), bis 2008 Leiter des wirtschaftsnahen Think-Tanks [Institut für Wirtschaft und Gesellschaft \(IWG\)](#), bis 2006 Berater des von der [Deutsche Bank](#) gegründeten und finanzierten [Deutsches Institut für Altersvorsorge \(DIA\)](#), bis 2007 Sprecher des [BürgerKonvent](#)
 - [Bernd Raffelhüschen](#), Direktor des der Versicherungswirtschaft nahestehenden [Forschungszentrum Generationenverträge \(FZG\)](#), Aufsichtsrat der [ERGO-Versicherungsgruppe](#), regelmäßige Vortragstätigkeit für Versicherungen, Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), Berater [Wirtschaftsrat der CDU](#), Vorstandsmitglied [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- der Energiewirtschaft über
 - [Fritz Vahrenholt](#), Aufsichtsratsmitglied und zuvor Vorstandsvorsitzender des [RWE-Unternehmens RWE Innogy](#), bis 2007 Vorstandsvorsitzender der [REpower Systems AG](#)
- sonstigen Branchen über
 - [Werner Weidenfeld](#)^[3], Inhaber des Lehrstuhls für Politische Systeme und Europäische Einigung an der Universität München und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP), Stv. Aufsichtsratsvorsitzender [BSS BuCET Shared Services AG](#), Mitglied des Aufsichtsrats [Tellux-Beteiligungsgesellschaft mbH](#), Mitglied des Beirats [PHS Telemedizin](#), Senior Advisor [Kerckhoff Consulting GmbH](#), 1992 - 2007 Mitglied im Vorstand der [Bertelsmann Stiftung](#)

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, ab 11/2014 Generalbevollmächtigter der "[Allianz Private Krankenversicherung](#)"
 - ehem. Bundesminister für Gesundheit
 - bis 10/2009 Mitglied des Beirats der [ERGO Versicherungsgruppe](#)
 - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
- [Jens Spahn](#) (Fördermitglied), MdB, Gesundheitspolitischer Sprecher der [CDU/CSU-Bundestagsfraktion](#)^[4]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Holger Balodis/Dagmar Hühne: Die Vorsorgelüge - Wie Politik und private Rentenversicherungen uns in die Altersarmut treiben, Berlin 2012](#)
2. ↑ [Gerd Bosbach: Demographische Horrorszenarien - Warum wir positiv in die Zukunft blicken können](#), Süddeutsche Zeitung vom 2. Januar 2012, zuletzt abgerufen am 6.10.2014
3. ↑ [Vita Weidenfeld](#), Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen Baden-Württemberg, zuletzt abgerufen am 6.10.2014
4. ↑ [Webseite Jens Spahn - Mitgliedschaften](#) abgerufen am 11.01.2013, zuletzt abgerufen am 6.10.2014